

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



## Arbeitskreisleitung

Christoph Gerbersmann  
Steubenstr. 19a  
58097 Hagen  
Tel.: 02331/632588

## Stellvertreter

Dr. Dieter Wenker  
Schulstr. 32  
44289 Dortmund  
Tel.: 02304/45655

Bernd Margenburg  
Auf der Klause 5  
59192 Bergkamen  
Tel: 02307/84855

## Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn  
Am Zuckerloch 12  
42111 Wuppertal  
Tel. 0202/772355

[www.aho-nrw.de](http://www.aho-nrw.de)

Hagen, den 02.02.2018

## RUNDSCHREIBEN 1 / 2018

Liebe AHO-Mitarbeiterinnen, -Mitarbeiter und –Freunde,

obwohl das Jahr 2018 inzwischen schon einige Wochen alt ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien zunächst noch ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2018. Uns allen wünsche ich außerdem wieder einmal viele interessante und schöne Erlebnisse in der Natur mit unseren Orchideen.

Dank des milden Winters konnte ich im Januar nicht nur zahlreiche Blattrosetten von *Ophrys apifera* zählen, sondern auch schon erste Austriebe von *Orchis mascula*.

Im Rundbrief 1/2017 hatte ich angekündigt, dass wir im Jahr 2017 das neue Buch über die Orchideen in NRW soweit fertig stellen wollen, dass es Anfang 2018 erscheinen kann. Vor einem Jahr war dies angesichts der vor uns liegenden Arbeit ein durchaus ambitionierter Zeitplan. Aber heute kann ich Ihnen berichten, dass der Zeitplan steht. Die Arbeiten am Buch nähern sich dem Ende, so dass bereits der 20.04.2018 als Termin für die offizielle Präsentation des Buches feststeht.

Dass dies so klappen konnte, verdanken wir vor allem der unermüdlichen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG-Buch. Ihnen gebührt der außerordentliche Dank des AHO-NRW! In den letzten Monaten war die Arbeit am Buch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG teilweise nahezu hauptberuflich. Ich bin mir jetzt schon sicher, dass sich die viele Arbeit gelohnt hat und wir Ende April ein wirklich gelungenes Werk in Händen halten werden. Genau 17 Jahre nach dem letzten Buch wird es dann wieder einen umfassenden Überblick über die Bestandssituation der heimischen Orchideen in NRW und die Entwicklung der letzten Jahre geben.

Aber auch dem LWL-Museum für Naturkunde und seinem Förderverein haben wir zu danken. Der Förderverein wird das Buch herausgeben, der AHO-NRW ist Mitherausgeber. Ohne die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Museum und dem Förderverein, der die finanzielle Verantwortung trägt und auch alle Aufgaben rund um Druck und Vertrieb gemeinsam mit dem LWL-Museum für Naturkunde übernimmt, wäre der Zeitplan nicht zu halten gewesen. Der AHO-NRW steuert einen festen Kostenbeitrag bei und erhält in den kommenden Monaten dann auch noch einen Online-Atlas, der uns die Fortführung der Kartierungsarbeiten maßgeblich erleichtern wird.

Kartierung ist ein gutes Stichwort: Auch wenn unser Buch nun auf der Zielgeraden ist, so rufe ich Sie trotzdem auf, die Kartierungsarbeiten fortzuführen und insbesondere Neufunde auch weiterhin zu melden. Denn unser Ziel ist ja nun der Schutz unserer heimischen Orchideen und daher brauchen wir auch nach dem Buch weiterhin einen Überblick über die Bestandsentwicklung der Arten.

Und noch eine Bitte habe ich: Wir haben bereits auf der letzten Mitarbeiterversammlung darüber gesprochen, dass viele unserer fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langsam in ein Alter kommen, wo die Geländearbeit nicht mehr so leicht fällt. Daher rufe ich uns alle auf, sich in diesem Jahr massiv um neue und vor allem jüngere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bemühen. Wenn

### Bankverbindungen:

**Geschäftskonto:** BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 218578; BIC: WELADED1HAA  
**Spendenkonto:** BUND LV NRW, IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00; BIC: BFSWDE33XXX  
Zusatz: „Spende für AK Heimische Orchideen“

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Sie können, bieten Sie doch einmal in Ihrem Bereich öffentliche Exkursionen oder Vorträge an und versuchen auf diese Art neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Rufen Sie gezielt zur Mitarbeit auf! Ich würde mich freuen, wenn wir auf der nächsten Versammlung in Bergkamen einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen könnten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr auch mit unseren Orchideen!

Ihr Christoph Gerbersmann

Aus der Geschäftsstelle

Liebe Orchideenfreundinnen und –freunde,

wie immer erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das erste Rundschreiben des Jahres per Post zugesandt, da wir allen, die nicht an unserer Mitarbeitersammlung im November oder anderen Veranstaltungen teilnehmen konnten, auch den aktuellen Flyer der Orchidee des Jahres 2018, *Dactylorhiza sphagnicola*, überreichen wollen. Zu Ihrer Information ist das Protokoll der Mitarbeiterversammlung vom 04.11.2017 nachfolgend eingefügt. Natürlich darf auch die Fortschreibung unserer Terminliste nicht fehlen. Noch sind mir Anfang des Jahres nicht alle Termine der kommenden Orchideensaison gemeldet worden; Vieles ist noch in Planung. Sobald ich Kenntnis von neuen Terminen erhalte, übersende ich sie unserem Web-Master. Ein gelegentlicher Blick auf unsere Homepage lohnt sich also. Alle, die keine Möglichkeit haben, die Homepage aufzurufen, erhalten zeitgerecht vor Beginn der Saison diese Termine mit Rundschreiben 2-2018 zugesandt.

Neue AHO-Mitarbeiter ab 2018:

- Christopher Bause, Hagen
- Herbert Mennen, Nörvenich
- Günther Schmidt, Euskirchen

Aktuelles zum Buchprojekt:

Der redaktionelle Teil ist abgeschlossen, d. h. die Einzelkapitel und Artmonographien sowie die Auswahl des Bildmaterials sind fertiggestellt. Die von der Arbeitsgruppe erstellte Gesamtkonzeption liegt vor und wurde am 31.01.2018 dem LWL-Naturkundemuseum, Münster, zur weiteren Bearbeitung und übergeben. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle schon ein wenig Vorfreude auf das Werk übermitteln, da ich bereits ein paar Seiten im Layout-Entwurf gesehen habe. Ich glaube, es ist uns gut gelungen. Gleichwohl gibt es für die Mitglieder der Arbeitsgruppe bis zur öffentlichen Präsentation des Buches "Die Orchideen Nordrhein-Westfalens" im Rahmen einer kleinen Feierstunde

am Freitag, den 20.04.2018, 18:00 – 20:00 Uhr

im Planetarium des LWL-Museums für Naturkunde

Sentruper Str. 285

48161 Münster

viel zu tun. Zu dieser Präsentation laden wir Sie, liebe Orchideenfreundinnen und –freunde, ganz herzlich ein. Da wir einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer benötigen, bitte ich um schriftliche Rückmeldung an die Geschäftsstelle unter meiner o.g. Anschrift oder per E-Mail an:

**w-kuhn08@versanet.de.**

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „aus dem Dunkel ins Licht“ im Museum anzuschauen.

Das Buch wird im Handel 24,90 € (ohne Versandkosten) kosten. Es wird über das Museum (Anschrift s. o.) zu beziehen sein. Alle AHO-Mitarbeiter (gem. Mitarbeiterliste vom 01.01.2018) werden ein Exemplar kostenfrei erhalten.

Platanthera muelleri:

In der Mitarbeiterversammlung haben Angelika und Heinz Baum die neue Art „Platanthera muelleri“ vorgestellt und den Anwesenden ihre langjährigen Untersuchungen zur Gattung Platanthera erläutert. Zur Unterscheidung haben sie die wesentlichen Unterschiede in den Merkmalen incl. der Hybride *P. bifolia* x *P. chlorantha* in einer Tabelle aufgeführt, die sie uns freundlicherweise zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben. Sie ist auf einem gesonderten Blatt beigelegt. Danke, Angelika und Heinz, für Eure Mühe.

Jahresbeitrag 2018:

Wie immer an dieser Stelle die Bitte unserer Kassiererin, Christine Klages: Denken Sie daran, den Jahresbeitrag für 2018 zeitgerecht bis zum 31.03.2018 zu entrichten.

30 € für Berichte und Rundschreiben oder 25 € für Berichte bzw. 5 € für Rundschreiben.

Kontodaten:

**Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78**

zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: **BIC: WELADED1 HAA.**

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle bei Wohnortveränderungen Ihre neuen Erreichbarkeitsdaten mit, ggf. incl. neuer E-Mail-Anschrift.

Herzliche Grüße

Ihr Wilfried Kuhn

## Ergebnisprotokoll

### der AHO-NRW-Mitarbeiterversammlung, 04.11.2017, 10:15 bis 16:55 Uhr Bergkamen, Ökologiestation des Kreises Unna

<b>Teilnehmer:</b>	zu Beginn ab 10:15 Uhr:	35
	Im Verlauf des Vormittags	40
	ab ca. 13:00 Uhr:	ca. 55

#### **C. Gerbersmann: Begrüßung, Jahresbericht zur Vorstandsarbeit:**

Begrüßung der AHO-Mitarbeiter und Gäste; Vorstellung des Tagungsablaufs; Dank an Fam. Margenburg und Helfer, die die Mitarbeiterversammlung organisatorisch und logistisch vorbereitet und haben.

- Ca. 240 Personen und Institutionen beziehen zurzeit unser Rundschreiben. Die Mitarbeiterzahl liegt derzeit bei etwa 200 Personen, von denen 25 – 30% auch aktiv mitarbeiten. Auch im vergangenen Jahr gab es mehr altersbedingte Kündigungen und Neuzugänge hielten sich in etwa die Waage. Nach wie vor ist es ein Problem neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu finden.
- Landesweite und regionale Treffen, Exkursionen, Kartierungsaktivitäten, Pflegeeinsätze, etc. entsprachen in Bezug auf Anzahl, Teilnahme und Resonanz in etwa dem Vorjahr.
- Aufforderung an die Anwesenden die Homepage des AHO-NRW häufiger mit „Leben zu füllen“

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



## **B. Margenburg, Vortrag des Kartierungsberichtes von G. Westphal (Highlights 2017):**

- In einem ehemaligen, öffentlich nicht zugänglichen Steinbruch im Krs. Soest wurde *Aceras anthropophorum* weit abseits des aktuellen Verbreitungsgebietes gefunden.
- Nach Hinweisen der zuständigen Biostation konnte im Krs. Düren ein Fundort mit 100 *Cephalanthera longifolia* in der Nähe eines geplanten Klettergartens kartiert werden. Der Fundort soll jetzt im Rahmen der Planung gesichert werden.
- Bemerkenswert für NRW ist der Fund von 10 *Cephalanthera rubra* im Kreis Steinfurt. Nachdem diese Art im Jahr 2013 in Hagen wiederentdeckt wurde, blühte am Altfundort auch in diesem Jahr wieder ein Exemplar.
- In einem Steinbruch bei Bonn wurde *Dactylorhiza praetermissa* neu kartiert. Fotos liegen vor, müssen im Detail aber noch überprüft werden.
- Auf der Besucherterrasse des Flughafens Dortmund sowie dem angrenzenden Gelände wurden *Dactylorhiza*-Hybriden gefunden.
- In einem Steinbruch im Krs. Mettmann wurde erstmals *Epipactis atrorubens* gefunden. In einem weiteren Steinbruch wurde der Erstfund von zwei blühenden *Gymnadenia conopsea* gemeldet.
- Besonders bemerkenswert ist der Neufund von *Epipactis palustris* in einem Regenrückhaltebecken im Rhein-Kreis Neuss.
- Im Kreis Lippe wurde wieder *Epipactis purpurata* gefunden. Dort konnte auch ein Standort von *Epipactis microphylla* mit über 100 Pflanzen kartiert werden.
- Obwohl der Fundort von *Epipogium aphyllum* im Krs. Höxter mehrfach aufgesucht wurde, konnten in diesem Jahr keine blühenden Pflanzen gefunden werden. Ein Fundort von *Himantoglossum hircinum* konnte im Krs. Höxter bestätigt werden. Im Krs. Soest wurde eine Einzelpflanze entdeckt.
- Nur ein blühendes Exemplar von *Liparis loeselii* im Krs. Warendorf und kein blühendes Exemplar im Krs. Paderborn wurden gemeldet. Von der FFH-Anhangsart existieren nur noch zwei Fundorte in NRW!
- Es gab wieder mehrere Neufunde von *Ophrys apifera*. Die Art zeigt weiterhin eine deutliche Ausbreitungstendenz insbesondere auf Sekundärstandorten in NRW.
- In der Eifel konnten an zwei Fundorten 116 blühende *Pseudorchis albida* gezählt werden. Am dritten NRW-Fundort im Krs. Siegen-Wittgenstein wurden keine blühenden Pflanzen gefunden.
- Durch die Vergrößerung der Autobahn-Parkplätze „Stettin“ und „Brunsberg“ an der A 2 sind die dort vorhandenen Standorte von insgesamt acht Orchideenarten endgültig vernichtet worden.
- Im Hinblick auf die geplante Buchpublikation konnten auch im Jahr 2017 wieder Kartierungslücken geschlossen werden.

## **B. Margenburg/C. Klages: Buchprojekt:**

Anhand eines Zeitplandiagrammes erläuterte B. Margenburg den Sachstand des Buchprojektes.

- Nach Auswahl des Fotomaterials hat der Fotograf des Naturkundemuseums Münster ca. 600 Fotos bearbeitet.
- Die Artmonografien mit den aktuellen Angaben zur Verbreitung und Häufigkeit sind erstellt.
- Die Kartierungsdaten, historischen Daten (= Daten aus dem NRW-Verbreitungsatlas der Pflanzen) und Herbardaten wurden Herrn Kämpfer (Ersteller der Verbreitungskarten) übergeben. Nach Ausdruck müssen dann alle Karten auf Fehler überprüft werden.
- Bisher liegen über 100 Seiten Textbeiträge vor.
- Am 20.04.2018 soll das Buch im LWL-Museum für Naturkunde in Münster vorgestellt werden.
- Kurze Vorstellung des geplanten „Online-Atlas“ über die Orchideen in NRW als Nachfolgepublikation zum neuen Buch und der damit verbundenen genauen Fundpunktübergabe von Orchideen an das LWL-Naturkundemuseum. In den daraus online erstellten und abrufbaren Verbreitungskarten werden, wie im neuen Buch auch, Fundpunkte lediglich im Messtischblatt-Quadranten dargestellt. Der Datenübergabe wurde einstimmig von den Anwesenden zugestimmt.

In diesem Zusammenhang erläuterte C. Klages die finanzielle Ausstattung des Gesamtprojektes. Für den AHO entstehen gemäß zurzeit noch mündlicher Vereinbarung mit dem LWL-Naturkundemuseum folgende Kosten:

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



- Bis zu 7.500 €: für die Erstellung des Buches (Teil der Druckkosten, Kartenerstellung und Veranstaltung zur Veröffentlichung)
- Bis zu 7.500 €: für die Einrichtung des Online-Atlas (2. Teil des Projekts, später zu konkretisieren).

Die NRW-Stiftung wird gemäß mündlicher Vereinbarung 10.000 Euro beisteuern (i. W. Druckkosten), der Förderverein des LWL Museums unterstützt das Projekt insbesondere durch fachkundiges Personal für Layout, Vertrieb und Marketing und die Übernahme weiterer Kosten z.B. für Korrektorat.

Auch diesem Gesamtprojekt wurde von den Anwesenden einstimmig zugestimmt.

## **Kurzberichte (Highlights) aus den Arbeitsbereichen der AKL-Mitarbeiter:**

### **W. Kuhn für K. Käselau, Übermittlung des Berichtes der AG Eifel:**

- Im Bereich der Eifel wurden zwei Pflegemaßnahmen durchgeführt (Kalkflachmoor bei Ripsdorf und am Watzenberg bei Kirspenich).
- 10 aktive Kartieren suchten zahlreiche Fundorte auf und erfassten 30 Arten.
- Durchführung von zwei Regionaltreffen mit Vorträgen in Bad Münstereifel (25.03. und 28.10.2017).

### **B. Margenburg:**

B. Margenburg berichtete kurz über die überaus konstruktive Zusammenarbeit von H.-J. Bolzek mit RWE-Power im Bereich der Braukohlerektivierung.

### **V. Hasenfuß, Krs. Mettmann:**

- Fam. Hasenfuß kartierte 25 Orchideengebiete im Krs. Mettmann und 30 in der Eifel.
- Erfreuliche Funde in den Steinbrüchen bei Haan:
  - 3 *E. atrorubens* (Neufund)
  - 6 *P. chlorantha*
  - Fundpunkte von *O. apifera* markiert (Feststellung der genauen Fundpunkte im Folgejahr)
  - 170 blühende *E. palustris* und zwei *Gymnadenia conopsea* an den Teichrändern
- Aus der Umpflanzaktion 2013 im Ittertal scheinen sich 22 Pflanzen etabliert zu haben; nach seinen Einschätzungen sollten vor Ort hohe Gräser vor der Blütezeit entfernt werden.

### **J. Hokamp, Krs. Lippe:**

- Übermittlung von 110 Kartierungsmeldungen an G. Westphal
- Die gute Zusammenarbeit mit Biostationen, NABU, Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld hatte regen Informationsaustausch zur Folge.
- 6 neue Fundorte von *C. longifolia* im Bereich mit insgesamt über 200 Pflanzen.
- Neuer Fundort mit über 100 *E. microphylla*
- Neufund von 30 *E. purpurata*
- Neufund von *O. apifera* im Bereich Horn mit über 100 Pflanzen.
- Erstfund von *O. purpurea* im Extertäl.

### **C. Gerbersmann, Bereich Hagen:**

Pflege einer Fläche mit *Dactylorhiza*-Hybriden. Einbindung von bei der AWO untergebrachten Flüchtlingen bei Pflegemaßnahmen.

### **C. Klages, Kassenbericht ; Dr. G. Wilhelm, Bericht der Kassenprüfer:**

C. Klages zeigte (per Beamer) und erläuterte den Kassenbericht. Die Kasse wurde am 17.10.17 von Dr. Sandhagen und Dr. Wilhelm geprüft. Dr. G. Wilhelm verlas den Bericht der Kassenprüfer: Die Kasse des AHO-NRW wurde vorbildlich geführt und gab keinen Anlass zur Beanstandung. Alle Kassenunterlagen seien sehr sorgfältig von Frau Klages geführt worden. Die AKL sei sparsam mit dem vorhandenen Geld umgegangen. Sie wiederholen ihre schon mehrfach ausgesprochene Empfehlung, möglichst mehr Mittel für die Pflege und den Erhalt der heimischen Orchideen bzw. Biotopverbesserungen einzusetzen. Dr. Wilhelm bedankte sich bei C. Klages für die gewissenhafte Kassenführung.

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



## **Dr. G. Wilhelm, Entlastung des Vorstandes:**

Dr. Wilhelm schlug den Anwesenden die Entlastung des Vorstandes vor. Der Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung bei 8 Enthaltungen zugestimmt (keine Gegenstimmen). C. Gerbersmann bedankte sich bei den Kassenprüfern und Frau Klages.

## **C. Gerbersmann, Wahl der Kassenprüfer:**

Auf Befragung von C. Gerbersmann erklärten Dr. Sandhagen und Dr. Wilhelm sich bereit, die Kasse auch im Jahre 2018 zu prüfen. Dem stimmte die Versammlung nach Befragung mit zwei Stimmenthaltungen zu.

## **B. Margenburg: Vorstellung der OdJ 2018**

In einem Kurzvortrag vor der Mittagspause stellte B. Margenburg die Orchidee des Jahres 2018, *Dactylorhiza sphagnicola* vor.

**Ende des offiziellen Teils: 12:05 Uhr**

## **Nach der Mittagspause, öffentlicher Teil; Vorträge**

Begrüßung aller neu Hinzugekommenen durch C. Gerbersmann

13:30 Uhr,	A. und H. Baum: Vorstellung einer dritten Art der Gattung <i>Platanthera</i> : <i>Platanthera muelleri</i>
14:00 – 15:15 Uhr,	Adolf Riechelmann: Die Orchideen der nördl. Frankenalb und deren Besonderheiten
15:15 – 16:00 Uhr,	Kaffeepause
16:00 – 16:50 Uhr,	A. Riechelmann: Orchideen der Algarve
16:50 – 16:55 Uhr,	Verabschiedung der MA und Schlusswort

C. Gerbersmann bedankte sich bei allen Vortragenden und Organisatoren der Mitarbeiterversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg. Die nächste Mitarbeiterversammlung des AHO NRW findet am 03.11.2018, 10:00 Uhr, an gleicher Stelle statt.

Wuppertal, den 15.01.2018  
Wilfried Kuhn

geprüft: Dr. D. Wenker und B. Margenburg

Aus der AG Eifel:

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel,

die letzten Wochen waren durchweg regnerisch und ungemütlich. Dadurch ist der Wunsch besonders groß, dieses Jahr endlich wieder einmal ein gutes Orchideenjahr zu erhalten. Da das Wachstum der Pflanzen, so auch unserer geliebten Heimischen Orchideen, sehr vom Wettergeschehen abhängig ist und wir (glücklicherweise) keinen Einfluss auf das Wetter haben, müssen wir annehmen, was die Natur im Laufe des Jahres hervorbringt.

Ich wünsche mir, dass viele Freunde unserer schönen Eifel bei Ihren Natur-Exkursionen mit dem Fotoapparat an eine zahlenmäßige Erfassung der betrachteten Art, eine Bestimmung der Örtlichkeit in der Karte und eine kurze Mitteilung an die "Koordinationsstelle Eifel" hinsichtlich des Fundorten mögen. Noch dankbarer wäre ich, wenn die Eine oder der Andere von mir zur Verfügung gestellte Fundortdaten nutzen würde, um zu "Kartieren". Ich möchte daran erinnern, dass die Eifel-Gruppe für den Kreis Euskirchen ca. 1200 Fundorte kennt. Diese sollten schon alle paar Jahre einmal

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



begangen werden und manche mit zahlreichen Arten bedürfen sogar mehrerer Besuche pro Jahr, um den Bestand zu erfassen.

Koordinationsstelle Eifel: Klaus H. Käselau, Hembergerstr. 28, 53332 Bornheim,  
Tel.: 02227 -1571, E-Mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de

Um die bestehende Eifel-Datenbank (ca. 5000 Datensätze) zu erhalten und auch in Zukunft weiterhin zu pflegen, wäre es sehr schön, wenn sich eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter aus dem Kreise der „Jüngeren“ bereitfinden würde, sich in die Aufgabe einzuarbeiten und sie dann eines Tages vollständig zu übernehmen und fortzuführen.

Was die Eifel-Kartierung angeht, so bestehen neben den Datensätzen Karten-Flächeneinträge für die Viertelquadranten der Topographischen Karten des Kreises Euskirchen. Die Eifel-Daten sind selbstverständlich unabhängig von der Eifel-Erfassung in der NRW-Datenbank unseres Kartierungsleiters komplett erfasst und die neuen Fundortdaten werden jährlich an den Kartierungsleiter des AHO-NRW gemeldet.

Ich würde es ferner sehr begrüßen, wenn sich eine „Jüngere“ oder ein „Jüngerer“ bereitfinden könnte, die Koordination der Pflegemaßnahmen mitzutragen und dann eines Tages ganz zu übernehmen.

Die Koordination der Pflegemaßnahmen enthält neben etwas Organisation unter anderem das Vorhalten und Bereitstellen der Geräte der Eifel-Gruppe:

- 2 Freischneider mit mehreren Benzinkanistern,
- 4 Forken,
- 4 ältere Holzharken
- 2 leichte Kunststoffharken,
- die Transportplane sowie
- 2 Fuchsschwänze.

Diese Geräte sollten sicher verwahrt und zuverlässig zu unseren Pflegeeinsätzen mitgebracht werden.

Die Pflgetermine für das Jahr 2018 sind unter „Termine“ gelistet.

## **Eifel-News**

Wer einen Internet-Anschluss hat und die Eifelnews noch nicht erhält, kann sich jederzeit gerne bei Herrn Opitz anmelden; sehr empfehlenswert!

**franzopitz@gmx.de**

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran erinnern, dass Sie bitte bei Adressänderung bzw. bei E-Mail Änderungen diese der Geschäftsstelle und bei „Eifel-News“ auch mir mitteilen.

**Ihr Klaus H. Käselau**

16.01.2018

## **Frühjahrestreffen der AG Eifel am 24. März 2018**

Wie immer zunächst der Blick zurück:

Peter Steinfeld vom AHO Rheinland Pfalz brachte uns im Herbst einen Vortrag über „Bemerkenswerte Orchideen im Saarland und in Lothringen“ mit und Prof. Bothe aus Köln entführte uns mit

# Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



einem interessanten Vortrag über die Pflanzenwelt in die Eifel. Mit ca. 50 Personen war die Veranstaltung wieder gut besucht.

Dieses Jahr treffen wir bei unserem Frühjahrstreffen am 24. März 2018 zunächst Rolf Höveler mit dem Vortrag:

„*Beobachtungen zu Populationsgrößen der Orchideen im Rotbachtal bei Eicks.*“

Danach hören wir Prof. Schumacher mit dem Vortrag

„*Aktuelle und frühere Populationsgrößen von Orchideen in der Eifel*“

Im Anschluss daran trinken wir Kaffee und werden danach eine offene Frage- und Diskussionsrunde mit Prof. Schumacher haben. Nach dem Motto: Das wollte ich immer schon mal von ihm wissen.

Wie immer ist der Beginn um 13:30 Uhr, in Bad Münstereifel im Rats- und Bürgersaal des "weißen" Rathauses, Marktstraße 15 (neben dem sog. roten Rathaus).

Für unser Kaffeetrinken hoffe ich auf reichlich Kuchen-Spenden, damit uns die meist anregenden Gespräche versüßt werden können. Und wie in jedem Rundschreiben: Bitte bringen Sie eine eigene Tasse und Teller mit!

Wir werden auch wieder Gelegenheit haben, anhand von Dias oder Bildern Orchideen zu bestimmen oder einfach zu betrachten. Bringen Sie bitte zahlreiche Exemplare Ihrer Fotos mit.

Wir freuen uns also wieder einmal auf einen spannenden Nachmittag.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Anfahrt und freue mich auf Sie. Gern nehme ich auch Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen an. Sie erreichen mich unter [blange@tetraguard.de](mailto:blange@tetraguard.de) oder 02251 817980.

Herzliche Grüße

Ihre Beatrice Lange, 18. Januar 2018